

Anfrage öffentlich	Datum 08.02.2024	Nummer F0036/24
Absender SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 15.02.2024	
Kurztitel Gefährliche Straßenquerung		

In der Brückstraße, Ecke Turmschanzenstraße, ist in unmittelbarer Nähe zur Anna-Ebert-Brücke eine Bedarfsampel mit Anforderungsschalter eingerichtet worden, um dem Fuß- und Radverkehr eine sichere Querung zu ermöglichen.

Doch immer wieder, und verstärkt in den letzten Wochen, kommt es hier zu folgendem Geschehen: Als Fußgänger oder Radfahrer drückt man den Anforderungsschalter und wartet, bis die Ampel grünes Licht anzeigt. Theoretisch könnte man jetzt die Straße sicher queren, wenn da nicht ein Fahrzeug angerast käme und erst in letzter Minute, nicht selten durch eine Vollbremsung, wenige Schritte vor der Straßenquerung zum Stehen kommt oder einfach weiterfährt.

In den letzten vier Wochen ist mir dies dreimal persönlich passiert, wobei ich Glück hatte und nicht zu Schaden kam. Fragt man Anwohner, so wird bestätigt, dass es hier häufiger zu solchen Vorfällen kommt.

Gemäß § 43 Absatz 3 KVG LSA frage ich:

1. Welche Einschätzung trifft die Landeshauptstadt zur beschriebenen Gefahrenstelle?
2. Welche ordnungsrechtlichen und bautechnischen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, um an dieser Stelle das Gefahrenpotential zu reduzieren? Sind weitere Schritte geplant, um die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer dort zu erhöhen?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Karsten Köpp
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion